

Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königl. Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comptoir. im Post-Local,
Eingang Plauzengasse No. 385.

No. 109. Sonnabend, den 9. Mai 1840.

Sonntag, den 10. Mai 1840, predigen in nachbenannten Kirchen:

Heute Mittags 1 Uhr Beichte.

- St. Marien. Um 7 Uhr Herr Predigt-Amts-Candidat Hellwich. Um 9 Uhr Herr Dicc. Dr. Höpfer. Um 2 Uhr Segnung der Confirmanden Herr Archid. Dr. Kutewel. Dienstag, den 12. Mai Mittags 1 Uhr Beichte.
- Königl. Kapelle. Vorm. Herr Domherr Rossokiewitz. Nachm. Hr. Vicar. Haub.
- St. Johana. Vormittag Herr Pastor Rösner. Anfang 9 Uhr. Sonnabend 12½ Uhr Mittags Beichte. Nachmittags Herr Dicc. Hepar.
- Dominikaner-Kirche. Vormittag Herr Vicar. Skiba Polnisch. Anfang 8¾ Uhr. Herr Pfarrer Landmesser Deutsch. Anfang 10 Uhr.
- St. Catharinen. Vormittag Herr Pastor Dorkowski. Anfang um 9 Uhr. Mittags Herr Archid. Schnaase. Nachmittags Herr Dicc. Wemmer.
- St. Brigitta. Vormittag Herr Pfarr-Adm. nistrator Jurdag.
- St. Elisabeth. Vormittag Herr Prediger Bdd.
- Carmeliter. Vormittag Herr Pfarrer Slowinski. Nachmittags Herr Vicar. Grabowski.
- St. Petri und Pauli. Vormittags Militär-Gottesdienst Herr Division's-Prediger Herde. Anfang halb 10 Uhr. Vormittags Herr Prediger Bdd. Anfang 11 Uhr.
- St. Trinitatis. Vormittag Herr Superintendent Schmass. Anfang 9 Uhr. Sonnabend, den 9. Mai 12½ Uhr Mittags Beichte. Nachmittags Herr Prediger Blech.

St. Annen. Vormittag Herr Prediger Wrongowius Polnisch.
St. Barbara. Vormittag Herr Prediger Karmann. Nachmittag Herr Predi-
ger Dehlschläger. Sonnabend den 9. Mai Nachmittag 3 Uhr Beichte.
St. Bartholomäi. Vormittag und Nachmittag Herr Pastor Bromm.
St. Salvator. Vormittag Herr Prediger Blech.
Heil. Leichnam. Vormittag Herr Prediger Reineß.
Kirche zu Altshottland. Vormittag Herr Pfarrer Brill. Anfang 9½ Uhr.
St. Albrecht. Vormittag Herr Probst Song. Anfang 10 Uhr.

A n g e m e l d e t e S t r e m d e e .

Angelommen den 7. Mai 1840.

Die Herren Gutsbesitzer Baron v. Ungernsternberg von Rußland, A. v. De-
low und Herr Landschafts-Director S. v. Below von Pommern, die Herren Kauf-
leute M. Hourwitz von Warschau, H. Claassen von Königsberg, C. Regier und
A. Sudermann von Marienburg, Herr Rentier J. Taylor von London und Herr
Oekonom F. Schuster von Mecklenburg, log. im engl. Hause. Herr Kaufmann
Laab von Halle a. S., Herr Oekonom Schwarz von Miesenburg, log. in den
drei Mohren. Herr Oekonom Jablowski aus Wloclawek, log. im Hotel d'Ol-
iva. Frau Posthalter Volkman nebst Familie aus Neustadt, Frau Gutsbesitzer
Janke nebst Söhne aus Gerdin, Herr Stadtrichter Krüger und Madame Hanne-
mann nebst Fräulein Tochter aus Puszig, log. im Hotel de Thörn. Herr Guts-
besitzer Räsche nebst Sohn und Fräulein Tochter von Elbing, die Kaufmannswit-
we Madame Zander von Elbing, Herr Maschinen Rög von Berlin, Herr Amts-
Candidat Heinrich von Berlin, log. im Hotel de St. Petersburg.

A V E R T I S S E M E N T S .

1. Zur Verpachtung zweier Landstücke am Glacis von Weichselmünde, von
zusammen 11 Morgen 174½ □ Ruthen, auf 3 oder 6 Jahre, haben wir einen
Licitations-Termin

den 18. Mai um 10 Uhr,

auf dem Rathhause vor dem Herrn Deconomie-Commissarius Weichmann angesetzt.
Danzig, den 18. April 1840.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

2. Zur Verpachtung der im Weichselmünder Walde gelegenen Bruchwiesen von
1 Morgen 180 □ Ruthen, vom 1. Juni 1840 ab, auf 1, 3 oder 6 Jahre, haben
wir einen Licitations-Termin

den 18. Mai um 10 Uhr

auf dem Rathhause vor dem Herrn Deconomie-Commissarius Weichmann angesetzt.
Danzig, den 22. April 1840.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

3. Der Bürgermeister Otto-Louis Schwandt zu Dirschau und dessen Brant

Mathilde Amalie Friederike Schmall, haben vor Eingehung ihrer Ehe, mittelst gerichtlichen Vertrages vom heutigen Tage, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes abgeschlossen.

Marienwerder, den 30. April 1840.

Königl. Ober-Landesgericht.

T o d e s f ä l l e.

4. Unser geliebter Bruder Rudolph Theodor Ahrends entschlummerte in Dresden am 11 April in seinem 47sten Jahre zu einem bessern Leben, welches wir seinen Verwandten und Freunden, mit tiefbetrübtem Herzen, mittheilen.

Die Geschwister.

5. Den heute früh 8 Uhr, in Folge eines organischen Herzleidens erfolgten Tod meiner Frau geb. Schwarzwald, im 33sten Lebensjahre, zeiget statt besonderer Meldung, tief betrübt hiermit an

Danzig, den 8. Mai 1840.

Moritz, Lieutenant im 5ten Infant. Regim., als Gatte nebst 4 unmündigen Kindern
J. B. Schmidt, Wittwe, als Mutter.

Literarische Anzeige.

6. Elegante und höchst wohlfeile Jubel-Ausgabe.
Leben und Thaten Friedrich's des Großen,
Königs von Preußen.

Ein vaterländisches Geschichtsbuch
von

Dr. Friedrich Förster.

Königl. Preuss. Hofrath und Director der Königl. Kunstammer in Berlin.

Dieses deutsche Nationalwerk erscheint (als Seitenstück zu der im Verlage der Hrn Guedsche & Co. erschienenen Napoleons-Ausgabe) in Schillerform auf Velirpapier in 15 bis 16 Hften mit vielen Bildern und Portraits in zweierlei Ausgaben zu dem höchst billigen Subscriptionspreise

mit schwarzen Bildern das Heft zu 3 $\frac{3}{4}$ Sgr.

mit illuminierten Bildern das Heft zu 5 Sgr.

Das erste Heft ist in der Buchhandlung von Fr. Sam. Gerhard, Langgasse No. 400., vorrätlich, welche darauf Unterzeichnung und Bestimmung annimmt.

Das zweite und die folgenden Hefte folgen pünktlich in Zwischenräumen von 2 bis 3 Wochen, so daß das ganze Werk bis spätestens Ende d. J. vollständig geliefert wird.

Weissen.

J. W. Guedsche.

Anzeigen.

7. Ein Pianoforte wird zu mietzen gesucht Sandgasse N^o 263.

(1)

8. Anträge zur Versicherung gegen Feuergefahr bei der Londoner Phoenix-
Assicuranz-Compagnie auf Grundstücke, Mobilien und Waaren, so wie zur Lebens-
Versicherung bei der Londoner Pelican-Compagnie werden angenommen von Alex.
Gibson, im Com'oir Wollwebergasse N^o 1991.

Konzert = Anzeige.

9. Zum Besten einiger sehr hilfsbedürftiger Wittwen und Waisen wird der
hiesige Gesang-Verein, unterstützt von den besten Musikern und Musikfreunden
Danzigs, **Sonnabend d. 9. Mai, Nachmittags 4 Uhr,**

im Artushofe, das große Oratorium: **Paulus**, in 2 Abtheilungen, von

Felix Mendelssohn, ausführen. — Es bedarf für unsere edeln

Mitbürger und namentlich für alle Freunde der höhern Tonkunst, wohl nur

dieser einfachen Anzeige, um dem Genuße von Werken, wie **Mendelssohns**

Paulus, das nach der Kenner Urtheil unter allen seit Handel geschrie-

benen Tonwerken höhern Stils den ersten Rang einnimmt, die rechte Theil-

nahme zu sichern, die durch den angebotenen Zweck zugleich die reinste Be-

freudigung finden wird. — Billette zu 15 Sgr. und Textbücher zu 2½ Sgr.

sind bei Herrn Köhn am Langenmarkt, bei Herrn Reichel in der Heil.
Geistgasse und bei Herrn Kögel in der Wollwebergasse zu haben. — Es

wird hiebei noch ergebenst bemerkt, daß die früher geldseten orangefarbigem
Billete zu diesem Konzerte in Anwendung zu bringen sind.

Danzig, den 5. Mai 1840.

Der Vorstand des Gesang-Vereins.

10. Die zu Alt Schottland neben einander gelegenen 3 bis 4 Wiesengrundstücke,
circa 3 Morgen enthaltend, mit Garten, Gartenhaus und Stallung, sind Umstände
halber einem annehmbaren Käufer billig zu überlassen. Das Nähere Heil. Geist-
gasse N^o 918., eine Treppe hoch, in den Vormittagsstunden.

11. Ein Bursche der die Stuben-Materei zu erlernen wünscht, findet sogleich
eine Lehrstelle beim Maler Boldt, Tagnergasse N^o 1314.

12. Von Montag den 11. Mai c. ab wird das Sommerlocal der Resource
zum freundschaftlichen Verein zum Besuch der resp. Mitglieder eingerichtet sein und
dagegen einstweilen das Winterlocal geschlossen werden.

Die Vorsteher.

13. Ein in gutem Zustande befindliches, zu jedem Geschäfte geeignetes
Wohnhaus, steht in einer der Hauptstraßen zum Verkauf. Näheres zu erfahren
Langgarten No. 194.

14. Vom heutigen Tage an werden Lohnfuhrer aller Art Ketterhager-Thor
N^o 113. so wie auch Langgarten N^o 194. angenommen.

15. Das Kirchenblatt zur **Confirmationsfeier** am morgenden Sonntage, den 10. Mai, Nachmittags 2¼ Uhr, ist bei dem Küster Herrn Fork, Koilsmachergasse, a 1 Sgr. zu haben. Dr. Kniewel.

16. **K i r c h l i c h e = A n g e i g e.**
Donnerstag, den 21. Mai gedenke ich meinen Confirmanden-Unterricht neu zu beginnen und werde zu Anmeldungen bis dahin täglich zwischen 10 und 1 Uhr Vormittags am sichersten anzutreffen sein. Dr. Höpfer, Diac. zu St. Marien.

17. **Ein Sohn ordentlicher Eltern**, mit Schulkenntnissen versehen, wenn auch arm, am liebsten vom Lande, der die Gewürz- u. Handlung erlernen will, findet sofort ein Unterkommen. Wo? erfährt man beim Destillateur Herrn Neander im Hausthor.

18. Ein Havelbrer von mittlern Jahren der im Latein und wo möglich im Clavierspielen erfahren, findet auf einem Gute 1½ Meile entfernt sofort ein Unterkommen. Das Nähere Johannisgasse N^o 1385.

19. Wer einen auf das Verdeck eines Halbwaagens passenden Wäsche-Koffer zu verkaufen hat, beliebe sich zu melden vor dem hohen Thor N^o 484., der Lohmühle gegenüber.

20. Gerbergasse N^o 68. werden alle Gattung u neuer Tuche, so wie auch Sommerzeuge in allen Farb.n, nach der neuesten Erfindung durch Dampfmaschine auf das sauberste getrunpft und decatirt. Alte Herrn- und Damenkleider in allen Stoffen werden wie neu appretirt, geschoren und decatirt bei Busse, Tuch-Appreteur und Decateur.

21. Das Haus am Olivaer Thor N^o 565/6., mit 9 modern decorirten Stuben, größerem Entree, Keller, 2 Küchen, Holz- und Pferdestall, einem großen Obst- und Blumen Garten, ist im Ganzen oder getheilt zu vermietthen, oder auch zu verkaufen. — Das Nähere Braungasse 839.

22. Spazier- und Reise-Lohnfuhrwerk ist zu haben Hintergasse N^o 221., ohnweit dem Zischertthor.

23. Der gemachte Versuch Quellwasser zum Verkauf zu bringen, mußte wegen unpaßender Überbringung unterbleiben, und wird erst bei besserer Einrichtung und wenn sich ein dazu paßender Übernehmer findet, fortgesetzt werden.

24. Wer einen guten Stall für 2 bis 4 Pferde nebst Wagenremise u. Futtergeleß, möglichst in der Nähe der Langgasse gelegen, zu vermietthen oder auch zu verkaufen hat, beliebe sich zu melden Langgasse No. 517.

25. Das in gutem baulichem Zustande befindliche Haus Hundegasse N^o 211. ist aus freier Hand zu verkaufen, woselbst die nähern Bedingungen in Betreff des Grundstücks zu erfragen sind.

26. Ein Handlungsgehilfe sucht ein Unterkommen. Näheres erfährt man bei Herrn König, Mäller.

27. Ich bin Willens 600 Rthlr. auf ländliche Grundstücke zu geben.
E. Sydow, Breitgasse N^o 1212.
28. Ein Bursche ordentlicher Eltern, welcher Lekt. hat die Satlerprofession zu erlernen, kann sich melden vorstädtischen Graben N^o 177, beim Sattlermeister Raptzki.
29. Ein Bursche von ordentlichen Eltern, der eine Profession erlernen will, kann sich melden Pfaffengasse N^o 822., beim Kleidermacher Truschinski.
30. Eine Person in gesezten Jahren, mit gültigen Attesten versehen, wünscht in der Stadt oder auf dem Lande als Wirthin oder Erziehern engagirt zu werden. Zu erfragen Postkassengasse N^o 591.
31. Eine Halenbude, eine halbe Meile von Danzig, ist sofort zu verkaufen. Nähere Nachweisung Langgarten N^o 122. durch Gerh. Janzen.
32. Freitag, den 8. Mai c., ist das Sommer-Lokal der Ressource eingeweiht geöffnet. Die Vorsteher.
33. Stickereien mit Plattstichen, auf seidenen und wollenen Stoffen, so wie auch Weißstickereien, und feine Wäsche mit Haarseide, wird sauber und billig gefertigt Johannisgasse N^o 1373. eine Treppe hoch.
34. Garten N^o 527. ist ein gemauertes Sommerhaus mit Eintritt in den Garten zu vermieten; auch ist daselbst Wintergrün zu verkaufen.
35. Wer ein gutes mahagoni Flügel-Pianoforte zu mieten wünscht, beliebe sich Petersbagen N^o 168., nicht weit vom letzten R. Hof, zu melden.
36. Sollte eine Familie auf dem Lande, am liebsten in der Niederung, einer Unterstützung ihrer Kinder bei Unterrichte oder Hilfeleistung in der Wirthschaft bedürfen, so würde der Unterzeichnete derselben hierüber gerne Auskunft geben, und dazu ein gebildetes junges Mädchen empfehlen können, welches weniger auf Gehalt als auf einen freundlichen Umgang sieht. Schnaase, Prediger.
37. Im lithographischen Institut von J. Gottheil, Langgasse N^o 2000., ist so eben erschienen: die Lithographie des Johannisberges und seine Umgebung, und ist der Subscriptionspreis auf nur 10 Sgr. festgesetzt. Die Mitte des Bildes nehmen die Langplage (Müchel-Kleist- und Weichmanns-Platz) ein, und um dieselben herum reihen sich in matterischer ovaler Form die Lieblingsplätze unseres Johannisberges, als: die Königshöhe, Kronprinzenhöhe, Friedrichshöhe, Albrechtshöhe, das Försterhaus, Königsthal, Heiligenbrunn, das Mooshäuschen bei Fromme, Herrmannshof u. bei Spiegelberg, an.
38. Das $\frac{1}{4}$ Loos N^o 69066. c. zur 5ten Klasse, ist verloren gegangen. Der darauf etwa fallende Gewinn kann nur dem rechtmäßigen Eigenthümer desselben ausgezahlt werden. Bellair, Untereinehmer.
39. Danzig, den 8. Mai 1840.
Den 13. d. M. geht eine Gelegenheit nach Elbing, welche 10 Ctr. Fracht billig mitnimmt. Näheres Schnüffelmarkt N^o 709.

40. 1 neuer, überkompletter, grün-farbter **Spazierwagen**, elegant, auf Federn, 1. u. 2-spännig, ist für den **festen Preis a 120 Nthlr. zu verkaufen** oder gegen einen alten gebrauchten oder Droschke zu vertauschen. Nachricht Langgasse N^o 2002.

41. Ein Bursche von guter Erziehung, am liebsten vom Lande, der Sattler erlernen will, melde sich Holzgasse N^o 30.

42. Wer noch Forderungen an den Ingenieur-Hauptmann Lenz zu haben glaubt, beliebe sich bis zum Montag, den 11. Mai Hundegasse N^o 312. bei d. m. s. l. b. zu melden.

43. **Spazier- und Reise-Lohnfuhrwerk** ist zu haben Langgasse N^o 2002., dicht am Langgasser Thor.

44. Müllerschen Graben N^o 434., dem Handthor gegenüber, werden Strohhüte und Hauben gut und billig gewaschen wie auch verändert.

45. Auf einem circa 9 Meilen von hier entfernten, an der Chaussee belegenen Grundstück, mit 4 Hufen 14 Morgen culmisch, wozu eine Glasbütte gehört, werden 1500 Nthlr. a 5% zur llen Stelle gesucht. Hierauf Reflectirende belieben sich unter der Adresse Litt. A. im Intelligenz-Comtoir zu melden.

46. **Montag, den 11. Mai c. Abends 7 Uhr** Versammlung des hiesigen Mäßigkeits-Vereins in der Behausung des Herrn Prediger Karmann auf Langgarten.

Brunnen-Anzeige.

47. In der hiesigen Anstalt für künstliche Mineral-Brunnen Trägheimer Pulver-Bräse N^o 4. sind folgende Mineralwasser immer frischbereitet vorräthig:

- „ Billiner, Budowaer, Eger-, Franzens- und Salz-Brunnen, Seilnauer, Wärienbäder, Kreuz- u. Ferdinands-Brunnen, Pyramonter, Schlessischer Obersalz-Brunnen, Adelheids-Quelle, Pilsnaer, Saibschütz- u. Kohlenfaures Bitterwasser, Wylburger, Spaer Pouchon, Selterser, Zehinger, Rissinger Nagoski,
- „ Marjan-, Kaukasische Quelle, Emser Krühchen, Soda- und Kohlenfaures Wasser, und mit erforderlicher gedruckter Anleitung und nöthigen Geräthschaften, Carlsbader Neubrunnen und Emser Kesselbrunnen.

Bestellungen werden im Locale der Anstalt erbeten.

Zur diesjährigen Sommerkur wird die Anstalt am 1. Juni c. eröffnet, auch auf Verlangen und vorherige Bestellung Molk'n dazu verabreicht werden.

Königsberg im Mai 1840

Dr. Struve & Solimann.

48. **Concert-Anzeige.**

Das in Hermannshof angekündigte Concert der Gebrüder Robert und Alexander Wilschau, 11 und 12 Jahr alt, findet heute statt.

49. **Sonntag, den 10. Mai** Nachmittag, werden die Gebrüder Robert und Alexander Wilschau, 11 und 12 Jahr alt, sich auf der Violine und Flöte mit

Quartett-Begleitung im Saale des F. Sch. enthalts hören lassen. Hierauf ein hoch-
geehrtes Publikum aufmerksam machend, bittet durch zahlreichen Besuch die selte-
nen Leistungen dieser jungen Virtuosen zu lohnen
G. Schröder.

- 50. Sonntag d. 10. Mai Konzert im Frömischen Lokal.
- 51. Sonntag Harfennusik im Schabnasjanschen Garten.
- 52. Sonntag den 10. Mai Konzert in Hermannshof.
- 53. Sonntag d. 10. Morgenmusik i. d. Fliederlaube.

Vermietungen.

54. In der Hundegasse N^o 285. sind vom 15. d. oder 1. l. M. ab ein neu
decorirtes und meublirtes Zimmer, nebst Schlafkabinet in der 2ten Etage, nach
vorn gelegen, so wie auch Burschengelass und Pferdestall zu vermietthen.

55. In meinem Grundstücke Neugarten Nro. 522. sind, das zu grossen
Gesellschaften oder zum Gasthause sich eignende Locale, so wie auch klei-
ne Wohngelegenheiten nebst Eintritt in den Garten zu vermietthen.
Valent. Gottl. Meyer.

56. Eine Schmiede mit sehr guter Anlage ist von
Michaeli d. J. zu vermietthen. Näheres Niederstadt, Wilhelmshof.

57. Breitgasse No. 1203. sind 2 meublirte Zimmer zu vermietthen.

58. Eine freundliche Oberwohnung ist zu vermietthen Burgstraße N^o 1616.

59. Das Haus Hundegasse N^o 332., mit 7 Stuben, Küche und Keller, sehr
bequem und elegant eingerichtet, ist vom 1. October a. e. ab zu vermietthen. Das
Nähere Langgasse N^o 397.

60. Das Haus Hundegasse N^o 312., mit 10 Stuben, neu decorirter Speise-
kammer, Küch., Keller, Pferdestall auf 4 Pferde und Wagenremise, ist vom 1. Juli
a. e. ab zu vermietthen. Das Nähere Langenmarkt N^o 499.

61. Langenmarkt N^o 490. ist ein geräumiges meublirtes Zimmer mit
der Aussicht nach dem Markte zu vermietthen.

62. An eingelae Herren ist in der Heil. Geistgasse N^o 996. eine Hängestube
nebst Kabinet zu vermietthen.

63. Hülgenb. unn., am Wege nach Königssthal, bei Anton Kirsch, N^o 19.
ist eine freundliche Wohnung mit eigener Thür zum Sommervergnügen und Eintritt
in den Garten zu vermietthen.

64. Jacobsthor N^o 903. ist eine Oberstube und Kammer an ruhige einzelne
Personen mit auch ohne Meubeln zu vermietthen.

65. In meinem Hause ersten Steindamm N^o 373. ist eine freundliche Stube
zu vermietthen und sogleich zu beziehen.
H. Vogt.

Beilage.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

Nro. 109. Sonnabend, den 9. Mai 1840.

Auctionen.

66. Montag, den 18. Mai d. J., sollen in dem Hause am Beegenthor N^o 304. auf freiwilliges Verlangen öffentlich meistbietend verkauft werden:

3 silberne Zuckerkörbe nebst Theelöffel, 1 dito Tabaks-Urne, dito Salzfässer, Confecthaseln und Sparen, 1 engl. acht Tage gehende Stubenuhr, diverse Spiegel in mahagoni Rahmen, 1 dito 56" hoch, 18" breit, aus einem Stück, 1 Sopha mit Pferdehaarstopfung, 4 Duß. Stühle, Sopha-, Spiel-, Spiegel- und Aufsätze, Schränke verschiedener Art, 1 antiques nussb. Innenspind mit Delter-Nusseger, Betträhme, Schildereien, 1 eiserner Geldkasten, Betten, 1 fayancenenes Tischservice, porzellane Tassen, lakirte Kaffee- und Theemaschinen, Leuchter, Douzeillen- und Lichtscheer-Untersätze, Brod- und Messerb. b., 1 großer eiserner Crapen, 1 Paar gr. kupf. Waageschaalen, dito Crapen, Töpfe, Kessel &c.

Ferner: Verschiedene Wagen, Geschirre, Reisfädel, Stallgeräthschaften, eiserne u. bleierne Gewichte, Getreidesäcke, Stückfässer, Kumpfücke, Brandwein-Ohme und andere Fassagen, eiserne Ketten, Schlitten, Schleifen, Räder &c., sowie auch zur Hefen-Fabrikation gebrauchte große Wütten mit eisernen Händen, 2 Pressen u. Säffer.

67. Dienstag, den 12. Mai 1840, Vormittags 10 Uhr, werden Unterzeichnete auf dem zweiten Holzfelde an der Mottlau, vom Milchannenthor kommend, diverse geschnittene Holzwaaren, als:

Circa 1200	Stück	1 1/2	zöll. Dielen	von 16 bis 21	Fuß Länge,
120	"	1 1/2	"	"	40
1000	"	1	"	16	30
500	"	3	Bohlen	8	21
60	"	3	"	"	40
100	"	3	"	Ende	5 6

Ferner: 6/8 zöll. und 3/8 zöll. Kreuzhölzer, 4/6 zöll. Mauerlatten, 4/4 zöll. Schrotlatten, 2/3 zöll. Hauslatten in div. Längen, 1 Parthie Büchsenbohlen div. Länge und eine Parthie 1. und 1 1/2 zöllige Dielen-Enden von 6 bis 12 Fuß Länge, öffentlich an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung ver auctioniren, und laden Herren Käufer zu zahlreichem Besuch ergebens ein
die Makler Katsch und Börs.

68. Dienstag, den 12. Mai wird der Wein-Mäster Jansen im Gewölbe bei St. Elisabeth, Vormittags 10 Uhr, durch Auction gegen baare Zahlung verkaufen: Eine Parthie leere Orbstö, Mehrere Ovale Stückfässer zu 6 a 14 Orbstö. Mehrere Stücke a 3, 5, 6 Orbstö und Champagner-Kisten. Darauf Reflectirende werden gebeten, sich zur bestimmten Zeit einzufinden.

69. Freitag, den 15. Mai 1840 Vormittags 10 Uhr werden die Mäster Richter und Meyer in der Königl. Niederlage des Bergspeichers an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in öffentlicher Auction verkaufen:

Eine Parthie Brasil-Kaffee in Säcken,
 versteuert oder unverteuert, nach Wahl der Herren Käufer.

Sachen zu verkaufen in Danzig.
 Mobilia oder bewegliche Sachen.

70. Eine neue Sendung Hosengeuge, gestreifte Bett-Parcamente, ganz leinene Bettbrillische, $\frac{5}{4}$ und $\frac{3}{4}$ breit, in den neuesten Mustern, gebleichten Womsta, Wiener Parcamente und feine Montaner Leinwand zu 12—14 Dicht. per Stück empfiehlt
S. W. Panfraz,
 Isen Damm N^o 1126.

71. Franz Maria Farina, ältester Destillateur des ächten Eau de Cologne zu Köln a. R. N^o 4711., beehret sich Em resp. Publico die ergebene Anzeige zu machen: wie derselbe Herr L. L. Zingler in Danzig eine Haupt-Niederlage seines allgemein als ganz vorzüglich anerkannten Fabrikats übertragen, bei dem dasselbe einzig und allein zu feststehenden Preisen in stets gleichbleibender Güte zu haben ist.

- 1 Kiste v. 6 Flasch. 1ster Sorte 2 *Itlia* 15 Sgr., 1 einz. Glas 15 Sgr.
- 1 " v. 6 " 2ter " 1 *Penf* 20 Sgr., 1 " " 10 Sgr.
- 1 " v. 6 " doppelt. " 3 *Penf* 15 Sgr., 1 " " 20 Sgr.

72. Geschnittenen Cigarrenabfassel a H 7 Sgr. ist zu haben 2ten Damm 1279.

73. 5—600 gute Zithsin sind Frauengasse N^o 834. zum Verkauf.

74. Wein Lager **trockner** 1-zl., 1 $\frac{1}{2}$ -zl. und 2-zl. Dielen, so wie trocknes

Stamm- und Rundholz, f ruer 5 bis 600 Stück **gesundes** Rundholz, 13 a 15 Zoll stark, 28 bis 30 Fuß lang, in der Mottlau liegend, empfehle ich einzeln oder schockweise billig, und könnte die Verarbeitung auf meinem Felde geschehen.

Fr. Herrlich.

75. **Seftell & Gehrike, Langgaffe N^o 533.,**
erhielten und empfehlen Pianoforte- und Klavier-Decken von geprefstem Leder.

76. **Eine große Sendung italienischer Damen-**
Strohüte in allen Qualitäten, erhielt so eben
Fischel, Langgaffe.

77. **In der Sonne vor dem Jacobsthor ist Buchsbaum zu haben pro Elle 2 Sgr.**

78. **Couleurte Damen- u. Kinder-Strohüte em-**
pfung **August Weinlig, Langgaffe N^o 408.**

79. **1 Pefel ste 1 Nitr. 15 Sgr., 1 Schw. gr. Schreibetisch 1 Nitr. 10 Sgr., 1 Kom-**
mode 2 Nitr. 15 Sgr., 1 Himmelbettgestell 4 Nitr., steht Frauengaffe 874. zum Verkauf.

80. **Frifches Barclay-Porter, die ¾ Quart-Glasche a 6 Sgr. er-**
hielt die Handlung **Hundegaffe N^o 231.**

81. **Zephyrwolle** in ausgezeichnet schönen Farben erhielt und empfiehlt,
J. J. v. Kampen, Jacobs. hor N^o 903. und lange Brücke Bude N^o 27.

82. **Beachtungswerth für die Herren Schuhmacher.**
Circa 1000 Leisten zu Schuh n und Stiefeln so wie Blöcke, werden am schnell
damit zu räumen auffallend billig verkauft H. H. Geisgaffe N^o 1014.

83. **Alle Gattungen seidene und baumwollene Sonnenschirme und**
Knieker so wie **Herren-Hüte** modernster Façon, Triest'schen, Maffierbe-
stecke und Cigarren-Cruis empfiehlt in bester Qualität zu den billigsten Preisen,
J. Prina, Langgaffe N^o 520.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

84. **Dienstag, den 12. Mai d. J., Vormittags 10 Uhr, wird der Unterzeich-**
nete auf freiwilliges Verlangen an Ort und Stelle, zum Abbrechen innerhalb 3
Wochen und gegen gleich baare Erlegung der Kaufgelder öffentlich an den Meißble-
tenden versteigern, den, in der Schleifengaffe auf der Speicherinsel gelegen,
Bootschalen-Speicher.

Käufer verpflichtet sich das Fundament des Speichers nicht mit abzubrechen
und den Bauplag zu planiren. Auf Verlangen wird der Speicher durch den Korn-
werfer, Herrn Malischinski angewiesen werden.

J. F. Engelhard, Auctionator.

85. **Dienstag, den 19. Mai d. J., soll das Grundstück in der Topengaffe, Ser-**
vis-Nummer 565., Hypotheken-Nummer 35., auf freiwilliges Verlangen im Auctus-
hose an den Meißbietenden versteigert werden. ¾ des Kaufgeldes können zu 4½

Prozent idyllischer Zinsen darauf stehen bleiben. Die näheren Bedingungen und
 Besiz-Dokumente sind täglich bei mir einzusehen.
 J. T. Engelhard, Auctionator.

W e c h s e l - u n d G e l d - C o u r s .
 Danzig, den 7. Mai 1840.

	Briefe.	Geld.		ausgeb.	begehrt
	Silbrgr.	Silbrgr.		Sgr.	Sgr.
London, Sicht . . .	—	—	Friedrichsd'or	170	—
— 3 Monat . . .	198 $\frac{1}{2}$	198	Augustd'or	164	—
Hamburg, Sicht . . .	—	—	Ducaten, neue	97	—
— 10 Wochen . . .	44 $\frac{1}{2}$	—	dito alte	97	—
Amsterdam, Sicht . .	—	—	Kassen-Anweis. Rtl.	—	—
— 70 Tage . . .	100	100			
Berlin, 8 Tage . . .	100	—			
— 2 Monat . . .	99 $\frac{1}{8}$	—			
Paris, 3 Monat . . .	78 $\frac{1}{2}$	78 $\frac{1}{2}$			
Warschau, 3 Tage . .	—	—			
— 2 Monat . . .	—	—			